

Verteiler KA und SR am 27.8. Ja.

Reg.-Nr. 190/12

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Fraktion im Stadtrat der Stadt Plauen

Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Rathaus, Zi. 150
Tel. 03741/291-1035
Fax 03741/291-31035
FraktionBuendnis90-DieGruenen@plauen.de



Stadt Plauen
Oberbürgermeister
Herr Ralf Oberdorfer
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Plauen, d. 23.08.2012

→ SD

⊙ Hr. Täscheres per Mail 24.8. Ja
für Stellungnahme Verwaltung
24.08.12

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit folgenden

Antrag zur Neustrukturierung der Kulturverwaltung sowie des Kulturbetriebes

Der Stadtrat möge beschließen:

„Der Kulturbetrieb der Stadt Plauen, bestehend aus Bibliothek, Museum und Konservatoriums einerseits sowie die Kulturverwaltung andererseits werden nach dem Ausscheiden von Herrn Friedrich Reichel im Jahr 2013 neu geordnet:

1. Die Stelle des Direktors des Konservatoriums wird ausgeschrieben.
2. Das Direktorium des Kulturbetriebes besteht künftig aus den drei Fachdirektoren. Die Leitung des Direktoriums wechselt alle zwei Jahre innerhalb der Personen des Direktoriums. Die bisherige Verwaltungskraft (Haushalt) hat der Direktion vollständig erhalten zu bleiben.
3. Die Funktion des Kulturreferenten (Kulturverwaltung) wird durch den Bürgermeister des Geschäftsbereiches I wahrgenommen.“

Begründung

Im Verlauf des Jahres 2012 scheidet Herr Friedrich Reichel aus seiner aktiven Tätigkeit aus. Er nimmt derzeit sowohl die Funktion des Leiters des Kulturbetriebes, die des Leiters des Konservatoriums, als auch die des Kulturreferenten wahr. Diese seit Jahren praktizierte, aus der Not geborene Ämterhäufung auf eine Person ist nach dem Prinzip der Gewaltenteilung äußerst fragwürdig und sollte bei einem Neubeginn entflochten werden. Es ist insbesondere zu vermeiden, dass ein Antragsteller aus dem Kulturbetrieb die gleiche Person ist, wie die der Bewilligung/Befürwortung (Kulturverwaltung)!

Zu 1.:

Die Stelle sollte zunächst innerhalb des Kulturbetriebes bzw. der Stadtverwaltung intern ausgeschrieben werden. Sollte sich niemand bewerben bzw. bereit erklären, so ist die Stelle extern auszuschreiben. Unseres Erachtens erfüllt der bisherige Stellvertreter des Konservatoriums wegen seiner Erfahrung alle Voraussetzungen für die Funktion des Direktors des Konservatoriums.

Zu 2.:

Die Direktion des Kulturbetriebes sollte künftig von den Aufgaben der Kulturverwaltung eindeutig getrennt werden. Dies ist möglich, da das bestehende qualifizierte Potenzial der drei Teilbereiche des Kulturbetriebes eine „innerbetriebliche“ Lösung ermöglicht. Die drei Fachdirektoren sollten gemeinsam für die Direktion des Kulturbetriebes verantwortlich gemacht werden. Zu dessen Geschäftsführung jedoch sollte ein kontinuierlicher Wechsel eingeführt werden, beginnend z. B. mit dem Erfahrensten (z. Zt. Bibliothek). Eine jeweils zweijährige Leitungsfunktion gewährleistet ruhige Arbeitsmöglichkeiten.

Eine ähnliche Regelung ist an Universitäten übrigens üblich, da dort sowohl bei Instituten, als auch Dekanaten regelmäßig die Leitungsfunktionen wechseln.

In direktem Zusammenhang damit müsste allerdings die Zahl der Mitarbeiter der Kulturverwaltung (bisher 1) fachgerecht ausgebaut, zumindest jedoch stabilisiert werden. Dieser Fakt erscheint ohnehin seit geraumer Zeit dringend geboten und bedarf, unabhängig von der Referenten-Lösung, einer eigenen zügigen Bearbeitung.

Zu 3.:

Unabhängig und getrennt davon bleiben die Aufgaben des Kulturreferats als Teil der Plauener Stadtverwaltung neu zu ordnen. Die Verantwortung und die Aufgaben eines Referenten sollten qualifiziert vom jeweiligen Bürgermeister des GB I (z.Zt. Brgm. Täschner) übernommen werden können (ähnlich dem Beispiel anderer deutscher Städte). Ohnehin hat dieser Geschäftsbereich seit dem Verlust der Kreisfreiheit einen erheblichen Aufgabenverlust u. a. im sozialen Bereich zu verzeichnen. Hinzu kommt eine o. g. Entbindung von der Leitung des Kulturbetriebes. Somit könnte die vorgeschlagene Einrichtung einer neuen Stelle effektiv vermieden werden.



Dieter Rappenhöner
Fraktionsvorsitzender